

## Montageanleitung für Scherentreppen und Bodentreppen

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Lukeneinbau sorgfältig durch und befolgen Sie die darin stehenden Anweisungen.

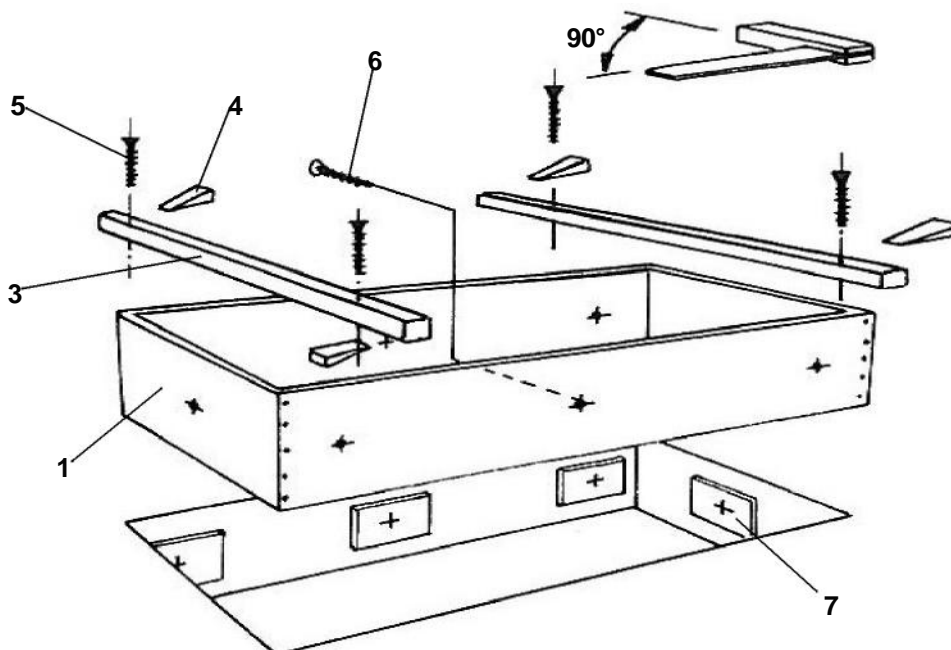
### Achtung:

- Jede Änderung des Produktes, oder eine nicht zweckmäßige Nutzung der Treppe, löscht die Garantie des Herstellers.
- Die Treppe muss trocken und waagrecht gelagert werden.
- Das Produkt darf nur im trockenen Innenbereich verwendet werden.
- Die Treppe darf nicht der Witterung im Freien ausgesetzt werden.
- Betreten der Treppe nach dem Einbau ist erst erlaubt, wenn der Lukendeckel vollständig geöffnet, das Gestänge auf Anschlag steht und die Treppe sicher am Boden aufsitzt.
- Um die Lebensdauer der Bodentreppe zu erhöhen, empfehlen wir alle rohen Teile zu streichen.
- Für Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

Die Befestigungsteile gehören nicht zum Lieferumfang und müssen über den Fachhandel bezogen werden.

### 1. Treppen mit Holzlukenkasten

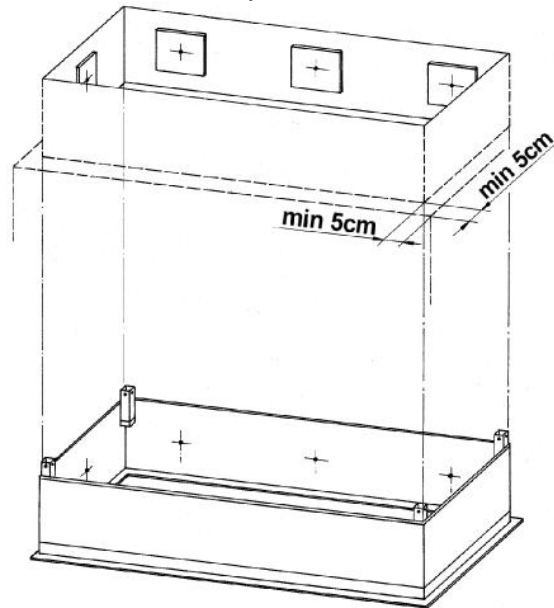
- 1.1 Zum einsetzen des Lukenkastens (1) in die Öffnung (von oben) Holzlatten (3) (ca. 30 x 30 mm) mit Spanplattenschrauben (5) (mind. Ø4,5 x 70) befestigen.
- 1.2 Holzkeile (4) unterschieben bis Lukenkastenunterkante horizontal liegt und bündig mit der Deckenunterkante ist.
- 1.3 Lukenkasten (1) rechtwinklig ausrichten (auf gleichmäßigen, umlaufenden Spalt zwischen Lukenkasten und Lukendeckel achten), Hohlraum zwischen Luke und Deckenöffnung an den Befestigungspunkten (7) satt unterlegen.
- 1.4 Lukenkasten (1) mit passender Schraubengröße (6) (mind. Ø6 x 70 mm) und erforderlicher Stückzahl (min. 6x) sicher am Bauwerk befestigen.
- 1.5 Die Spaltöffnungen zwischen Bauteil und Deckenöffnung mit Dämmmaterial ausfüllen und die Unterseite dampfdicht verschließen.
- 1.6 Holz- Abdeckkleisten mit Drahtstiften (1,8 x 35mm) bzw. Holzdecke auf Kastenunterseite befestigen.  
Einbau Kunststoffabdeckkleisten siehe Anleitung im Beipack.



## 2. Treppen mit Stahllukenkasten

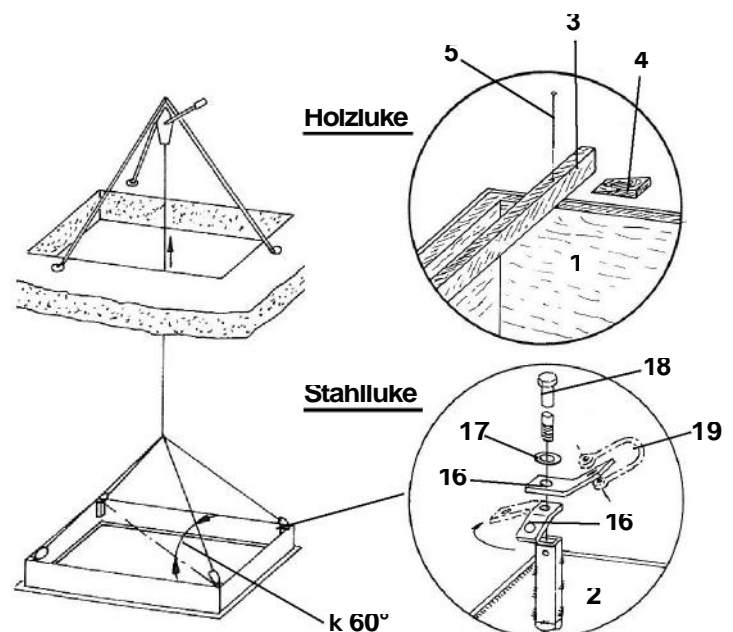
min. Wandabstand 5 cm einhalten  
(für Blendrahmen Stahlluke)

- 2.1 Vorhandene Maße überprüfen.
- Länge und Breite der Deckenöffnung
  - Deckenstärke
  - Länge und Breite (außen) der Stahlluke
  - Stahllukenhöhe
- 2.2 Stahlluke (2) unter der Deckenöffnung in Einbaulage bringen, Teil 16,17,18,19 wie auf unterer Zeichnung anbringen und Schraube M16 x 160 (18) an allen vier Ecken (Mutterunterkante bündig) in vorgegebene Vkt. – Rohre schrauben. **Achtung:** Schraube (18) nicht zu tief eindrehen, unterer Halter (16) muss sich nach dem Hochziehen der Luke über den Stahllukenrand und Fußboden schwenken lassen.
- 2.3 Tragfähiges Seil an allen vier oberen Haltern (16) mittels Schäkkel (19), ähnlich DIN 82101 (bauseitig besorgen) befestigen und Stahlluke in Deckenöffnung ziehen. **Achtung:** Luke darf beim hochziehen nicht in der Deckenöffnung kanten, Gefahr der Seilüberlastung. „Unfallverhütungsvorschrift VBG 9a beachten“  
Zur Sicherheit passende Stützen am Z-Rahmen der Luke ansetzen, um die Luke zusätzlich am herabfallen zu hindern. Lukendeckel muß sich zum Ausrichten der Treppe öffnen lassen.
- 2.4 Untere Halter (16) an alle vier Ecken nach außen schwenken damit diese am Fußboden aufliegen. Wenn nötig Unterlage verwenden. Stahlluke mit Schrauben (18) und Wasserwaage einrichten. **Achtung:** Schrauben (18) nicht aus der Vkt. – Mutter herausdrehen „Gefahr, daß Luke herabfällt“. Luke rechtwinklig ausrichten. Funktion der Treppe durch Öffnen des Deckels prüfen (Deckel darf nicht kanten).
- 2.5 Stahlluke mit passender Schraubengröße (min.  $\varnothing 6 \times 70$  mm) und erforderlicher Stückzahl (min. 8x) sicher am Bauwerk befestigen.
- 2.6 Nach komplettem Einbau der Luke ist die Spaltöffnung zwischen Lukenkasten und Bauwerk mit Mörtel auszugießen, um die „Feuerwiderstandsdauer zu gewährleisten“.
- 2.7 Nach Befestigung der Luke die Teile 16,17,18,19 entfernen. Die quadratischen Rohre in den Ecken sind zur Befestigung der Lukenschutzgelanderrohre vorgesehen.



## 3. Einbauhilfe

- Holzlukenkasten (von oben einsetzen)
- Stahllukenkasten (von unten einsetzen)
- Holzleiste (ca. 30x30x ..... mm)
- Ausgleichsteil zur Feinjustierung
- Spanplattenschraube  $\varnothing 4,5 \times 70$  ( $\varnothing 2,5$  mm vorbohren)
- Halter (8x)
- Scheibe A17 DIN 125 (4x)
- Skt.– Schraube M16 x 150 DIN 931 (4x)
- Schäkkel (bauseitig zu besorgen) (4x)



## 4. Einstellung Anschlagsschrauben, Stufen und Mittelunterstützung Einstellung

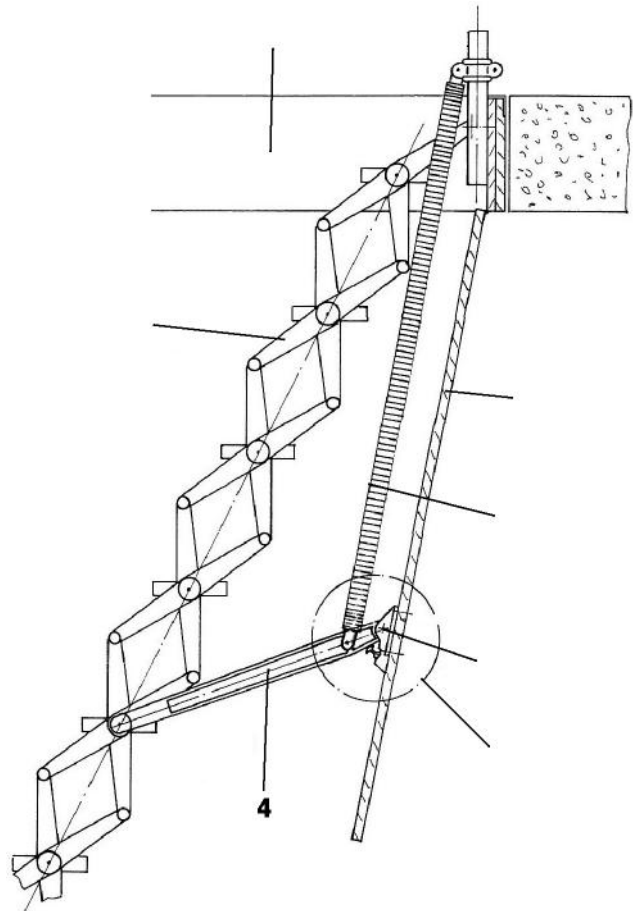
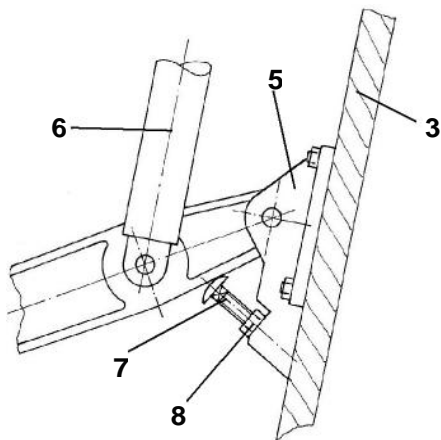
### Anschlagsschraube am Schwenkarm:

2

- A) Scherentreppe (1) öffnen und auf Fußboden aufsetzen.
- B) Skt. Mutter (8) beidseitig lösen.
- C) Stellschraube (7) drehen, bis Schwenkarm (4) beidseitig aufliegt.
- D) Skt. Mutter (8) beidseitig festziehen.

- 1. Scherentreppe
- 2. Lukenkasten
- 3. Lukendeckel
- 4. Schwenkarm
- 5. Lagerbock
- 6. Zugfeder
- 7. Stellschraube M8
- 8. Skt. Mutter M8

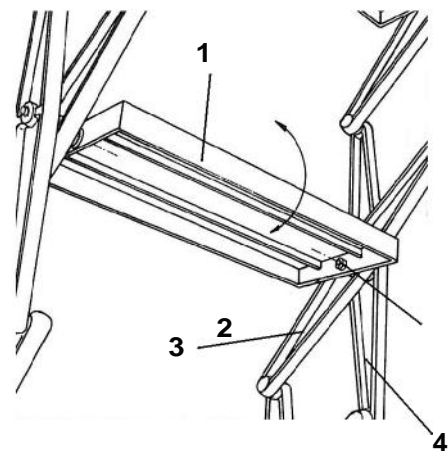
### Detail „A“



### Einstellung Stufe an Scherentreppe:

- A) Lukendeckel komplett öffnen und Scherentreppe auf Fußboden aufsetzen.
- B) Skt. Mutter (2) an Stufeninnenseite lockern, bis sich alle Stufen drehen lassen. Treppe darf nun nicht begangen werden.
- C) Stufen (1) annähernd waagrecht stellen (Zahnspitze greift in Zahngrund) und alle Skt. Muttern (2) mit ca. 5 Nm wieder festziehen.

- 1. Stufe
- 2. Skt. Mutter M8
- 3. Bolzenglied
- 4. Lochglied



**Einstellung Mittelunterstützung:**

Kein serienmäßiges Teil – Einbau nur bei Treppen ab 13 Stufen (Irh. ab 330cm)

- A) Lukendeckel komplett öffnen und Scherentreppe bis Anschlagbolzen (8) ausziehen, und wenn möglich auf Fußboden aufsetzen. Wenn nicht möglich, Treppe über Fußboden schweben lassen und nicht belasten.
- B) Bei unbelasteter Treppe Skt. Muttern (7) beidseitig lösen, Lagerbock (5) auf C- Schiene (6) soweit verschieben, bis Treppe am Fußboden aufsteht und Anschlagbolzen (8) an Mittelunterstützung (4) auf Anschlag steht.
- C) Muttern (7) wieder festziehen. Treppe kann nun begangen werden.

- 1. Scherentreppe
- 2. Lukenkasten
- 3. Lukendeckel
- 4. Mittelunterstützung
- 5. Lagerbock
- 6. C- Schiene
- 7. Skt. Mutter
- 8. Anschlagbolzen

**Detail „ B „**

